

# Platz für Weltmeister in der neuen Kniebushütte

## Heiner Brand und Guido Buchwald bei Eröffnung des Gemeinschaftsprojekts dabei

Von Hannes Kuhnert .....  
**Freudenstadt-Kniebis.** Platz ist in der kleinsten Hütte, sagt man. In der neuen Kniebushütte war bei deren Einweihung sogar Platz für zwei Weltmeister: für den Stuttgarter Fußballer Guido Buchwald und für Heiner Brand, Trainer der Handball-Nationalmannschaft. Zu ihnen gesellte sich viel lokale Prominenz aus Politik und Wirtschaft.

Gut vier Wochen nach dem Öffnen der Türen für die bewirtete Wanderhütte und für das Besucherinformationszentrum an der Schwarzwalddorfsstraße in Kniebis folgte nun die offizielle Einweihung mit einer großen Anzahl von Ehrengästen, galt es doch mit der Kniebushütte ein Gemeinschaftswerk einzuweihen, das Pilotcharakter trägt. So sahen es als Festredner Freuden-

der Calwer Landrat Hans-Werner Köblitz. Köblitz war als Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald gekommen, die maßgeblich für die Förderung der Hütte zuständig war und rund 300 000 Euro aus EU- und Landesmitteln zum Millionen-Projekt beisteuerte. Beide Redner freuten sich über die gute Zusammenarbeit unter einem Dach: einerseits die Hoteliersfamilien Fahrer vom Schliffkopfhotel im gastromonomischen Teil und andererseits das Besucherzentrum, getragen von den Touristinformationen aus Freudenstadt, Baiersbrunn, Loßburg, Bad Rippoldsau-Schapbach und Bad Peterstal-Griesbach. Und offensichtlich gibt es Bemühungen, weitere Gemeinden hüben und drüben der ehemaligen Landesgrenze einzubinden. Dass das Besucherzentrum notwendig war,

beweise die starke Nachfrage mit bis zu 650 Anfragen an einem Sonntag, so Osswald. Begleitet von Klängen des Kniebiser Alphorn-Orchesters begrüßte Doreen Fahrner die Gäste, unter ihnen Landräte, Bürgermeister und Tourismusdirektoren der Region. Sie dankte Baiersbrunn, Bürgermeister Norbert Beck, Freudenstadt, ehemaligem OB Erwin Reichert sowie Roger Heidt, ehemals Baden-Würt-

tembergs Tourismusdirektor, sowie allen am Bau Beteiligten. Diesen Dank erwiderte der Freudenstädter Architekt Albert Vögele, der über die technischen Daten des Bauwerks informierte. Vögele übergab an Freudenstadt Tourismusdirektor Michael Krause einen Wetterhahn und an die Familien Fahrner eine Glocke, beides zu installieren am Glockentürmchen auf dem Hüttendach.



Bei der Einweihung der Kniebushütte: (von links) die Bürgermeister Gerhard Link und Norbert Beck, Ex-OB Erwin Reichert, Tourismusdirektor Patrick Schreib, die Landräte Hans-Werner Köblitz und Peter Dombrowsky, Tourismusdirektor Michael Krause und Oberbürgermeister Julian Osswald  
 Foto: Kuhnert